

Pressemitteilung

Landesverwaltung Brandenburg setzt auf UCS Thin Client Services

UCS Thin Client Services (UCS TCS) helfen in Brandenburg, die IT-Infrastruktur in den höheren Landesbehörden zu vereinheitlichen und dadurch effizienter zu gestalten. In einem ersten Projekt mit Univention wurden bereits 1.500 Verwaltungsarbeitsplätze erfolgreich als Thin Clients auf Basis von Univentions Linux-Lösung eingerichtet. Über Windows-Terminalserver greifen sie auf die erforderlichen Büro- und Fachanwendungen zu.

Bremen, 07.09.2011 Der Landesbetrieb Brandenburgischer IT-Dienstleister (ZIT-BB), zuständig für den IT-Betrieb der höheren Verwaltungsorgane im Land, setzt auf die bewährte Infrastruktur-Software des Bremer Linux-Spezialisten. Im Mittelpunkt der Lösung steht ein speziell für Thin Clients optimiertes Linux-Betriebssystem. Mittels einer Reihe von Erweiterungen integriert sich die Verwaltung der Client-Systeme nahtlos in das UCS-Managementsystem von Univention Corporate Server.

Heterogene Systeme unter einen Hut gebracht

Gerade in heterogenen EDV-Infrastrukturen spielt die vollständig quelloffene Lösung von Univention ihre Stärken aus, indem sie unterschiedlichste Client-Hardware in ein zentrales Verwaltungssystem zusammenführt. Dabei arbeitet die Software mit den Terminalservern von Microsoft, Citrix, VMware und NoMachine zusammen und sie beherrscht die gängigen Protokolle, die beim Betrieb von Thin-Client-Systemen eingesetzt werden.

Windows-Anwendungen via Linux

Beim ersten Start booten die Clients in den Brandenburger Behörden per PXE-Boot über das Netzwerk. Während der anschließenden Konfiguration wird das schlanke Linux-Betriebssystem in den lokalen Flash-Speicher eingespielt, über den alle weiteren Startvorgänge stattfinden. Über diverse Terminalserver haben die Behördenmitarbeiter Zugriff auf Windows-basierte Büro-Software sowie auf diverse Fachanwendungen, die ebenfalls unter Microsofts Betriebssystem laufen. Die Synchronisierung von Benutzerdaten zwischen Active Directory und UCS TCS sorgt dafür, dass die Lösung nicht gerätebezogen, sondern anwenderbezogen arbeitet. So spielt es keine Rolle mehr, an welchem Client sich ein Benutzer anmeldet: Er findet überall im Netzwerk seine gewohnte Arbeitsumgebung vor.

Flexibel anpassbar

Anders als bei den meisten herkömmlichen, proprietären Systemen sind Sonderwünsche bei Open-Source-Software kein Problem. UCS Thin Client Services lassen sich mit geringem Aufwand an kundenspezifische Wünsche und Anforderungen anpassen. Dazu gehören zum Beispiel das Branding von Startbildschirm und Anmeldemaske mittels „Themes“. Dadurch lassen sich diese genau auf das jeweilige Corporate Design abstimmen. Bei den Brandenburger Landesbehörden beschleunigte Univention zudem das Rollout-Verfahren, indem der Bremer Lösungsanbieter die Registrierung der Thin-Client-Systeme im Management-System vereinfachte.

Die in Brandenburg implementierte Open-Source-Lösung vereinfacht nicht nur die Bereitstellung und Inbetriebnahme neuer Thin-Clients. Vor allem führt der zentralisierte und Geräte-Hersteller-unabhängige Betrieb der Systeme zu einem deutlich reduzierten Verwaltungsaufwand und hilft so, Kosten zu senken und Abläufe effektiver zu gestalten. Stefan Kranz, verantwortlich für die Implementierung, dazu: „Oberstes Gebot für uns war neben hoher Zuverlässigkeit und umfassenden Support besonders, eine leichte Verwaltbarkeit unserer sehr heterogenen Client-Landschaft zu ermöglichen. Mit der jetzt umgesetzten Lösung wurden unsere Erwartungen diesbezüglich sogar noch übertroffen.“

Mit UCSTCS zeigt Univention einmal mehr, dass Lösungen auf Linux-Basis auch in Windows-zentrierten IT-Umgebungen ihren Platz haben.

Weiterführende Informationen

Anwenderbericht Landesverwaltung Brandenburg:

<http://www.univention.de/univention/referenzen/anwenderbericht-brandenburger-landesverwaltung/>

Informationen zu UCSTCS auf der Univention-Website:

<http://www.univention.de/en/products/ucs-thin-client-services/>

Über Univention

Univention ist führender europäischer Anbieter von Open Source-Produkten für wirtschaftlichen Betrieb und effiziente Verwaltung von IT-Infrastruktur. Im Mittelpunkt des Angebots steht die Linux-Infrastrukturlösung Univention Corporate Server (UCS). UCS ist eine moderne Enterprise-Linux-Distribution mit integrierter Open-Source-Lösung für das Identity- und Infrastruktur-Management, die auch in anspruchsvollen Umgebungen eine effiziente und zentral gesteuerte Verwaltung ermöglicht. Das Kernprodukt UCS wird unter Anderem durch darauf aufbauende Produkte für die plattformübergreifende Verwaltung von Thin Clients, einem Open Source Desktop für professionelle Anwender, sowie eine integrierte Server- und Desktop-Virtualisierungslösung ergänzt. Die Produkte passen sich dank mitgelieferter Konnektoren, etwa zu Microsoft Active Directory, gut in vorhandene Infrastrukturen ein und erlauben eine einfache Migrationen. Eine wachsende Zahl von Softwareherstellern, darunter die Groupware-Hersteller Open-Xchange, Zimbra oder die ECM-Hersteller Agorum und O3Spaces, bieten für den Betrieb mit UCS optimierte Pakete an, die sich u.a. in das UCS-Managementsystem integrieren lassen. UCS ist damit die Open-Source-Integrationsplattform für IT-Infrastrukturbetrieb und -management.

Kontaktinformation:

Univention GmbH

Silvia Frank

Email: frank@univention.de

Mary-Somerville-Straße 1

28359 Bremen

Telefon: +49 421 22232 - 0

Telefax: +49 421 22232 - 99

<http://www.univention.de>